

Neuinstallation von LetTo auf Ubuntu

1 Installation von Ubuntu

- Download der aktuellen **Ubuntu 18.04.4 Server AMD64 Live** Version
- Installation des Servers mit einem **Benutzer letto**
- Bei der Installation nur den **OpenSSH Server** mit installieren
- Der Server sollte über eine **funktionierende Namensauflösung** aus dem *Internet* erreichbar sein.
- Eine gegebenenfalls vor dem Server sitzende Firewall sollte ins Internet mindestens folgende Ports freischalten:
 - Eingehend TCP: 22(ssh), 80(HTTP), 443(HTTPS)
 - Eingehend ICMP: echo(ping)
 - Ausgehend TCP: 22(ssh), 80(HTTP), 443(HTTPS)
 - Ausgehend UDP: 53(DNS)
 - Ausgehend ICMP: echo(ping)
 - Und natürlich alle Antworten auf ausgehende Anfragen
- Falls eine Authentifizierung über LDAP gewünscht wird muss natürlich der LDAP oder AD-Server mit den notwendigen Ports erreichbar sein.

2 Konfiguration des Servers

- Starten des Servers
- Wechseln zu Benutzer root.

```
sudo su
```

mit folgender Bildschirmanzeige

```
letto@lettoserver: $sudo su
[sudo] password for letto:
root@lettoserver:/home/letto#
```

- Wechsel in das Verzeichnis opt
- **Download** des Installationsscripts von LetTo:

```
wget --user letto --password h[1EJj_+epQ34Pz https://letto.at/download/letto/install-letto-ubuntu.sh
```

Downloadserver: <https://letto.at/download/letto>

Benutzer: **letto**

Passwort: h[1EJj_+epQ34Pz

LetTo Homepage: <https://www.letto.at>, Doku: <https://www.letto.at/mediawiki>

- Script in einem Editor **konfigurieren**
`nano install-letto-ubuntu.sh`
 - Setzen von DNS-Namen, Passwörtern, Email und Heap-Speicher
 - Die Definition "Config=0" auf "Config=1" ändern
 - Mit <Strg>-O und Enter das Script speichern
 - Mit <Strg>-X den Editor verlassen
- Script **ausführbar** machen:
`chmod 755 install-letto-ubuntu.sh`
- Script **starten**:
`./install-letto-ubuntu.sh`

3 Zertifikat für den Server installieren

Bei der Standardeinstellung wurde noch das selbstsignierte Zertifikat vom Apache2 in der Datei `/etc/apache2/sites-enabled/letto.conf` eingebunden. Dieses Zertifikat kann nun durch ein eigenes gültiges Zertifikat für den Server-DNS-Namen ersetzt werden.

Falls kein eigenes Zertifikat vorhanden ist, kann auch mit dem Certbot ein selbstzertifiziertes Zertifikat installiert werden. Hierzu kann wie folgt vorgegangen werden:

- Starten des certbot als root-Benutzer
`certbot --apache -d meinedomain.at`
Hierbei müssen einige Fragen wie email etc. beantwortet werden.
- Eintragen des certbot in einen Cronjob wie zB. in der Datei `/etc/crontab`
`05 05 * * * root certbot renew`

4 Datensicherung einrichten

Die Datensicherung wird durch das Script so eingerichtet, das täglich in das Verzeichnis `/sicherung` gesichert wird. Diese Verzeichnis sollte nun auf eine externe Hardware regelmäßig mit einem sinnvolle Archivierungskonzept gesichert werden.

5 Konfiguration von LetTo

Nun kann der Server über seine URL erreicht und konfiguriert werden.